

Strom Gaswerk: Neubau von Windrädern um rund 90 Prozent eingebrochen

06.05.2019, 15:07 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *Strom Gaswerk*

Presseagentur: *BlickpunktEnergie*



[BlickpunktEnergie 06.05.2019] Es ist noch nicht lange her, da herrschte noch Hochbetrieb in der Windenergiebranche.

Das hat sich nunmehr radikal geändert. Im ersten Quartal 2019 wurden rund 90 Prozent weniger neue Windräder gebaut als in den vergleichbaren Vorjahreszeiträumen.

Das geht aus einem Bericht der Fachagentur Windenergie an Land hervor, der BlickpunktEnergie vorliegt. Demnach wurden zwischen Januar und März 2019 nur 41 neue Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von 134 Megawatt (MW) in Betrieb genommen. Die neu installierte Anlagenleistung liegt damit fast 90 Prozent unter dem Niveau des jeweils ersten Quartals der letzten drei Jahre. Windturbinen seien nur in sieben Bundesländern ans Netz gegangen, die meisten in Rheinland-Pfalz. Der Negativtrend habe bereits im April 2018 begonnen. Seither gehe der Windausbau kontinuierlich zurück.

Mögliche Gründe für den massiven Rückgang bei dem Neubau von Anlagen sieht die Fachagentur insbesondere durch die Zuschlagssituation im Ausschreibungsjahr 2017, in dem über 90 Prozent der Förderzusagen an immissionsschutzrechtlich noch nicht genehmigte Windprojekte gingen. Von 2.688 MW, die 2017 an Windenergieprojekte von Bürgerenergiegesellschaften ohne BImSchG-Genehmigung gingen, wurden lt. Fachagentur bis April dieses Jahres erst 167 MW Leistung genehmigt und damit die Errichtung dieser Anlagen möglich.

Die Genehmigungslage hat sich lt. „Fachagentur Windenergie an Land“ hingegen jedoch etwas verbessert: Im 1. Quartal 2019 wurden bereits 111 neue Windenergieanlagen mit einer Leistung von insgesamt 413 MW immissionsschutzrechtlich genehmigt. Gegenüber den vergleichbaren Zeiträumen in den Jahren 2017 und 2018 bedeutet dies einen Anstieg um 33 Prozent. Allerdings lasse sich hier laut Fachagentur Windenergie an Land noch kein signifikanter Aufwärtstrend ableiten, da in den letzten vier Quartalen die Entwicklung eher von Wellenbewegungen geprägt war berichtet die Fachagentur weiter.

Hintergrund der Entwicklung ist wohl die Änderung der Förderung der Windenergie. Statt festgelegten, von vornherein über 20 Jahre garantierten Strom-Abnahmepreisen werden Windparks jetzt ausgeschrieben. Die Erbauer oder Betreiber von Anlagen die den geringsten Strom-Abnahmepreise verlangen, erhalten den Zuschlag.

Die Windenergie an Land ist derzeit die wichtigste Quelle erneuerbarer Energien. Rund 40% des Verbrauchs werden derzeit von Windenergieanlagen erzeugt.

Portrait

Über Strom|Gaswerk:

Strom|Gaswerk ist eine Marke der ECN Energie GmbH. Der Ursprung des Unternehmens geht auf das Jahr 1984 zurück. Als Elektro-Unternehmen gegründet, ist das ostfriesische Unternehmen heute ein modernes Energiedienstleistungs- und Energieversorgungsunternehmen. Aufgabe von ECN Energie GmbH ist die zuverlässige und preisgünstige Versorgung regionaler Haushalte und Gewerbebetriebe, vorwiegend zwischen Weser und Ems mit Strom, und Erdgas, aber auch andere Energiedienstleistungen gehören zum Produktportfolio. ECN Energie GmbH unterstützt z.B. auch Kommunen bei der Gründung von Stadt- oder Energiewerken. Zur ECN Unternehmensgruppe gehören neben ECN Energie GmbH die moinEnergie Verwaltungs GmbH, moinEnergie GmbH & Co. KG (Energiedienstleistungen), ECN Sales Verwaltungs GmbH, ECN Sales GmbH & Co. KG und die Entwicklungsgesellschaft ECN Development GmbH. ECN Energie GmbH bietet wettbewerbsfähige Produkte und Dienstleistungen zu fairen Preisen. Für jeden Bedarf werden individuell zugeschnittene Angebote bereitgehalten, denn man weiß, ein guter Kundenservice ist von besonderer Bedeutung. ECN Energie GmbH macht sich darüber hinaus stark für die Umwelt und setzt sich für eine nachhaltige Entwicklung der Region ein.

Das Energieversorgungsunternehmen ECN Energie GmbH wird von Henning Schmidt (BA) geleitet. Das Unternehmen moinEnergie wird von Horst Eisenhauer geleitet, welcher vor seinem Eintritt in die ECN Unternehmensgruppe als Manager beim Energiekonzern E.ON tätig war. Hermann Brauer leitet seit nahezu 10 Jahren als Geschäftsführer die Geschicke der ECN Development GmbH, welche sämtliche Dienstleistungen rund um EDV, Softwarelösungen und mit dem Team vom Backoffice das komplette Kundenmanagement erledigt. Henning Schmidt ist darüber hinaus auch Geschäftsführer der ECN Sales GmbH. ECN Sales GmbH ist für die Vertriebsaktivitäten über alle Marken hinweg verantwortlich.

ECN versteht sich als Kunden- und qualitätsorientiertes Unternehmen für Energieversorgung und Energiedienstleistungen, mit den Merkmalen mittelständisch, konzernunabhängig, kompetent, kundennah und flexibel.

News-ID: 1047610 • Views: 645 (Stand: 02.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1047610/Strom-Gaswerk-Neubau-von-Windraeder-um-rund-90-Prozent-eingebrochen.html>